

Ressort: Lokales

Babybrei-Erpresser forderte 11,75 Millionen Euro in 35.000 Scheinen

Konstanz, 06.10.2017, 06:51 Uhr

GDN - Der Babybrei-Erpresser aus Ofterdingen (Baden-Württemberg) hat mehr Geld gefordert als bislang bekannt und einen konkreten Ablaufplan für die Übergabe diktiert. Wie das Nachrichtenmagazin Focus unter Berufung auf Ermittlungsakten berichtet, verlangte der 53-jährige Jochen S. von den zehn größten deutschen Lebensmitteleinzelhändlern insgesamt 11,75 Millionen Euro, gestückelt in 35.000 Scheinen.

Das Geld sollte bis zum 30. September, 22 Uhr, in Sigmaringen übergeben werden - in einem Auto, das die Polizei extra für diesen Zweck beschaffen sollte. Laut Focus hielten sich die Ermittler an die Vorgaben. Sie kauften den Pkw und kontaktierten die Sparkasse Sigmaringen, um den Millionenbetrag bereithalten zu können. Zudem schalteten sie, wie vom Täter angewiesen, am 24. September eine Anzeige im Reiseteil der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Mit dem Hinweis "ALLES KLAR", bestätigte die Polizei die Eckdaten der geplanten Geldübergabe. Eine weitere Möglichkeit, mit dem Erpresser Kontakt aufzunehmen, ergab sich für die Ermittler nicht. Dem Focus zufolge hatte die Polizei vor Veröffentlichung der Überwachungs-Fotos einen anderen Mann aus der Region im Visier. Der 46-Jährige galt als Beschuldigter und wurde observiert, der Verdacht erhärtete sich jedoch nicht. Erpresser Jochen S., der fünf Gläser Babybrei mit Ethylenglykol vergiftet und in Supermarkregale gestellt hatte, wurde am 29. September nach Hinweisen aus der Bevölkerung festgenommen. Über seinen Anwalt hat er die Tat gestanden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95635/babybrei-erpresser-forderte-1175-millionen-euro-in-35000-scheinen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com